

Do it yourself

oder wie die Charakter von YU-Gi-Oh versuchen anderen zu helfen ^-^

Von abgemeldet

Kapitel 5: Hochexplosiv

Hallo *alle die das hier lesen knuddel*

Sorry, dass ich solange für dieses Kapitel gebraucht habe. Ich konnte mich einfach nicht überwinden mich mal ne Stunde hinzusetzen und weiterzuschreiben *schnief*. Aber das nächste Kapitel wird schneller kommen *versprech*

Viel Spaß beim lesen.

Liebe Grüße

Eure Bakurachan87 ^^

Kapitel 5: Hochexplosiv

Nachdem unsere Heimwerker das letzte Mal sich einige Drohungen von unserer Seite anhören mussten, haben sie wenigstens versucht miteinander klarzukommen, dies ist jedoch bei einer Runde Billard, wo sie Yugi "ausversehen" fast aus dem 3. Stock eines Hochhauses gefallen wäre, versucht nett zueinander zu sein. Doch dies ist nach dem "kleinen Zwischenfall" total misslungen und so sind die Feindschaften zwischen unseren Mitarbeitern noch größer als je zuvor und der Hunger von Mai und Joey ist noch größer geworden...

Mokuba: Wann sind wir endlich da ?

Marik: *fast ausrastet*

Seto: Wir sind dann da, wenn dieser kleine Zwerg es endlich gelernt hat Karten zu lesen....

Yugi: *von einem Haufen Landkarten erschlagen wird*

Joey: Was fällt dir ein, in einem solchen Ton über Yugi zu reden ? *Seto droh*

Seto: Ich rede über diesen Abgebrochenen Meter wie ich es will und jetzt macht SITZ, Hündchen...

Mai und Ryou: *verzweifelt versuchen Joey davon abzuhalten Seto umzubringen*

Marik: Wenn mir nicht gleich jemand sagt, wo ich lang fahren muss, dann werde ich die ganze Stadt in die Luft sprengen... *gerade mal wieder auf den Psycho Trip ist*

Mai: *Yugi von den Karten befreit* Armer Yugi *pat pat*

Yami: *eifersüchtig auf Mai wird*

Mai: Wir müssen eigentlich nur den Straßenverlauf folgen...

Nachdem unsere Mitarbeiter dem Straßenverlauf 4 Stunden gefolgt sind, kommen alle total genervt an der gesuchten Adresse an...

Bakura: Wenn ich heute nicht klingeln darf, bring ich dich um Pharao!

Yami: Das wollen wir ja erst mal sehen. *schnell die Klingel drück*

Ryou: Bakura von Yami herunterziehen muss, damit dieser auch nur noch eine kleine Chance aufs Überleben hat.

Bakura: Endlich hast du das bekommen, was dir schon lange zusteht, Pharao!!!
Psycho Lache aufsetzt

Norbert: Herzlich willkommen, ich habe sie schon erwartet. Die Gasleitung, die hier quer durchs Haus verläuft müsste repariert werden.... Ich muss jetzt leider um mein Leben rennen. Ähm, ich meine natürlich zur Arbeit. Wenn ich das Haus in die Luft gesprengt hat, zahlt meine Versicherung gut. Ähm ich meine ich hoffe, dass ihr den Fehler schnell behebt *weglauf*

Alle: *tropf*

Mai: Ich rufe schon einmal im Krankenhaus an, dass sie schon einmal Eis für uns kaufen sollen...

Marik: *flüstert zu Seto* Das ist die Chance, das ist die beste Möglichkeit Yugi umzubringen, die wir jemals hatten...

Seto: Normalerweise rede ich mit niemanden, der meinen Laptop etwas so schlimmes antut, aber diesmal Stimme ich dir zu. *fies zu Yugi übergrins*

Marik: Mai, Joey, ab in die Küche! Mokuba, Bakura und Ryou schaut euch die Innenstadt an und Yugi und Yami, ihr helft uns bei dieser Gasleitung! Und weh irgendjemand versucht mir zu widersprechen. *einschüchternd in die Runde schaut*

Alle: *Das tun, was Marik ihnen befohlen hat*

Yami: Du bleibst schön in meiner Nähe Yugi, hab keine Angst ich beschützte dich!

Yugi: Sagst du das nicht jedes mal ?

Yami: Vergiss es, diesmal meine ich es ernst !

Yugi: *tropf*

Yami: *sich in die Tür stell und wieder seine Beruhigungs CD anschaltet*

Yugi: Na was für eine tolle Hilfe...

Marik und Seto: *das freundlichste Lächeln der Welt aufsetzten*

Marik: *Das Loch gefunden hat, wo das Gas ausströmt*

Yugi: Und was machen wir jetzt, hast du eine Ahnung, wie man so etwas repariert?

Yami: *sich in der Wohnung umschaute und sich wunderte, warum keine Möbel mehr vorhanden sind...*

Seto: Natürlich haben wir das. *Yugi ein Feuerzeug reich* Du musst dieses Feuerzeug einfach anzünden. Wir gehen in der Zwischenzeit und holen etwas aus dem Auto... Zähle bitte langsam bis 1000, bevor du das Feuerzeug anzündest....

Yugi: Aber ist Gas nicht normalerweise leicht entzündlich ?

Marik: Dieses hier nicht, glaub mir, ich habe da Erfahrung....

Yugi: *nickt und anfängt bis 1000 zu zählen*

Marik und Seto: *rennen um ihr Leben*

Yami: *sich darüber wunderte und lieber das Haus verlässt*

Yugi: *bis 1000 gezählt hat und das Feuerzeug anzündet*

Haus: *stürzt ein*

Yami: Wartet bis die Explosion vorüber ist und beginnt Yugi zu suchen.

Marik: Das kann er gar nicht überlebt haben....

Seto: *träumt wieder von einem normalen Leben*

Joey und Mai: *kommen aus der Küche, die unterm Haus war und mehr an einem Luftschutzbunker erinnert* *helfen Yami beim suchen von Yugi*

Joey: Gleich bekomme ich endlich mein Eis...

Yami: *anfängt zu weinen* Yugi ist wahrscheinlich tot und das einzige woran du denkst, ist etwas zu essen! *jammer*

Joey: Yugi hat doch schon mehr als einmal bewiesen, dass er unsterblich ist...

Mai: Ich habe ihn gefunden, aber er ist nicht mehr bei bewusstsein

Marik und Seto: *fast vor Freude ausrasten*

Yami: *zu Yugi stürm* Ein Glück er atmet noch... Wir müssen ihn so schnell wie möglich ins Krankenhaus bringen....

Marik und Seto: *sich versuchen gegenseitig umzubringen um von dem Leid befreit zu werden.

Tea, Bakura, Ryou und Mokuba: *die anderen im Krankenhaus empfangen*

Joey: Endlich sein Eis bekommen hat

Yugi wurde sofort, nachdem er eintraf ärztlich behandelt. Die anderen mussten nicht einmal mehr seine Personalien angeben, so gut kannten ihn schon alle im Krankenhaus. Er musste für einige Tage schwer verletzt auf der Intensivstation liegen, erholte sich danach aber schnell wieder. Marik und Seto mussten für die Zeit bis zur nächsten Folge in Psychologische Behandlung, da beide einen Nervenzusammenbruch erlitten haben...

So dass war es erst mal wieder, aber keine Angst, auf das nächste Kapitel müsst ihr nicht solange warten *versprech*

Also bis zum nächsten mal *wink*